

15. Hebammenwesen.

Der Provinzialverband besitzt 2 Hebammenlehranstalten, eine in Köln und eine in Wuppertal-Elberfeld; davon ist die Provinzialhebammenlehranstalt in Köln seit dem 16. Mai 1924 an die Stadt Köln auf die Dauer von 15 Jahren vermietet.

Der Bericht bezieht sich nur auf die Provinzial-Hebammenlehranstalt und Frauenklinik Wuppertal-Elberfeld.

1. Übersicht.

	Operierte usw.	Schwangere	Entbundene	Kinder	Zahl der Geburten	Darunter Zwillings- Drillingsg- geburten	
Am 1. April 1930 waren vorhanden	3	73	59	76	—	3	—
Im Berichtsjahre kamen hinzu	273	1677	1647	1763	1647	21	—
Mithin wurden im Berichtsjahre verpflegt	276	1750	1706	1839	1647*)	24	—
Von den zur Operation aufgenom- menen Personen wurden geheilt entlassen	268	—	—	—	—	—	—
Vor der Operation traten aus	—	—	—	—	—	—	—
Von den Schwangeren wurden ent- bunden	—	1647	—	—	—	—	—
traten unentbunden aus	—	37	—	—	—	—	—
Von den Entbundenen und Kindern wurden entlassen	—	—	1647	1711	—	—	—
Von den überhaupt Aufgenommenen starben	2	—	4	67	—	—	—
Summe des Abgangs:	270	1684	1651	1778	—	—	—
Demnach verblieben in der Anstalt über den 31. 3. 1931 hinaus	6	66	55	61	—	—	—

*) Darunter 95 Kinder, die ohne Mutter in der Anstalt verpflegt wurden.

Heimat, Religion und Familienverhältnisse.

Von den im Berichtsjahre Verpflegten waren:

Aus dem Regierungsbezirk					Aus anderen Bezirken										Kinder ohne Mutter	
Aachen	Düsseldorf	Koblenz	Köln	Trier	katholisch	evangelisch	israelitisch	apokolytisch u. sonst. Sekten	dissidentisch	ohne Religion	verheiratet	verwitwet	geschieden	ledig		
32	2009	6	17	4	53	740	1287	14	15	63	2	1448	4	14	560	95

Geburten.

Von den Kindern wurden geboren:

lebend
bei der Geburt sterbend
vor der Geburt gestorben einschl. Aborte und Totfaule

Anzahl	%
1620	97,12
15	0,90
33	1,98
Summe:	1668

Summe:

